

Verein St. Ansehar, Präses Pastor Koopmann, Pastor Glage. Männer- und Jünglingsverein „Hoffnung“, Pastorenstr. 12, Präses Obermann, Männerverein St. Matthäi, Sachsenstr. 17, Präses Hann, Männer- und Jünglingsverein „Jerusalem“, Königstrasse 51, Präses Pastor Frank, Winterhude, Vereinshaus Dorotheenstr. Diese Vereine haben sich zusammengeschlossen zu einem Kreisverband „Hamburgerischer Jünglings- und Männervereine“, dessen Vorsitzender Pastor R. René, Oben Borgfelde 65 ist.

Harvestehuder Jünglingsverein.

Zweck: Die confirmirte Jugend der Kirche zu erhalten. Es erfolgen wissenschaftliche und musikalische Vorträge, Debatten über vorliegende Fragen, sowie gesellige Unterhaltung bei einfachem Abendbrot. Vorsitz: Pastor Ad. Bernitt, Bogenstr. 28. Vereinslokal: Pastorat Bogenstr. 28.

Verein für kirchliche Evangelisation, e. V.

Vorsitz. Pastor A. Claussen, Pastorenstr. 4, Schriftf. Pastor P. Ebert, Veddel.

Kirchlicher Verein.

Begr. 27. Nov. 1895. bezweckt eine lebensvolle Bethätigung des Bekenntnisses innerhalb der Landeskirche zu erstreben und bespricht zu diesem Zweck in Mitgliederversammlungen laufende kirchliche Fragen und veranstaltet öffentliche Vorträge über Thema des luth. Bekenntnisses u. del. Vorstand, welcher Beitrittsanmeldungen entgegennimmt, besteht aus Prof. Dr. Bubendey, Fr. Floerke, Pastor Glage, Hauptlehrer Goetze, Ed. Halbrock, Pastor Hoek, Pastor Palmer, Landgerichts-Director Dr. Riecke (Vorsitzender) und Pastor Schetelig.

Männer- und Jünglingsverein „Bethanien“.

Der Verein bezweckt christliche Gemeinschaft zu fördern und namentlich junge Männer vor Versuchungen zu bewahren, sie zu edler Geselligkeit und Freundschaft zu vereinigen, ihnen Anleitung zu gesunder, geistiger Fortbildung und angenehmer Unterhaltung zu geben, kranken und bedürftigen Mitgliedern zu dienen. Gesang, Posaunenblasen und frohliches Spiel wird eifrig gepflegt. Vorsitz: F. W. Schirmer, Stadtmissionar. Schriftf.: Ludwig Dankwerts jr. Vereinslokal: Humboldtstr. 65.

Männervereine, evangelisch-lutherische,

bezwecken die Herstellung einer Verbindung christlicher Männer zu gemeinsamer gegenseitiger Erbauung, Belehrung und Unterhaltung, sowie zur Förderung aller auf die Stärkung der evangelisch-lutherischen Kirche gerichteten Bestrebungen. Es beschließen folgende Vereine: Männerverein von 1876, Jakobikirchhof 22, Präses Hauptpastor D. von Broecker, St. Michaelis, Krayskamp 2, — — — St. Ansehar, Anseharplatz, Präses Pastor Glage; Eimsbüttel, Vereinshaus, Belle Alliancestr. 57, Präses Dreyer; Uhlenhorst-Barnbeck, Vereinshaus, Humboldtstr. 65, Präses Schirmer; St. Pauli, Vereinshaus, Thalstr. 11, Präses Kissling; Hamm, Gemeindefaust Hammerländer 134, Präses Carl, v. d. Seyde; Deich-Hammerbrook, Gemeindefaust in Rothenburgsort, Präses Hirte; Hammerbrook, Vereinshaus, Sachsenstr. 17, Präses Timm; Winterhude, Eisenheim, am Haldeberg, Präses Pastor Schultze.

Verein Mekor Chajim.

Mehrmaals wöchentlich zu bestimmtem festgesetzten Stunden nach Schluss der Geschäftszeit versammeln sich israelitische junge Leute, um unter Leitung bewährter Lehrer das Studium der jüdischen Religion zu pflegen. 1. Vorsitz: K. Wormser, Mühlensir. 28; 2. Vorsitz: S. Halbersladt, Bornstr. 4. Vereinslokal: Peterstr. 18 und Hartingstr. 9/11 (Logenheim).

Norddeutscher Männer- und Jünglingsbund.

Vereinigung sämtlicher evang. Männer- und Jünglings-Vereine und Christl. Vereine junger Männer in Norddeutschland. Präses: Rechnungsath Reineke, Bundesagenten: August Schröder und Johannes Hofmann, Bureau: Breitenstr. 17 (Vertzenhaus). Gegründ. von 19. 1. u. 7. Uhr. Bundesbuchhandlung; Specialverlag für Jünglingsvereine- und Posaunenchorliteratur.

Sonntagsschulen

oder richtiger „Kindergottesdienste“, in welchen freiwillig sich versammelnden Kindern Biblische Geschichte erzählt wird und dieselben auch im Gesange geübt werden, giebt es ca. 90 in Hamburg. In der Stiftskirche zu St. Georg, in St. Jacobi, St. Nikolai, St. Petri, in St. Georg, St. Nicolai, St. Pauli, Harvesteh., St. Johannis-Kirche, Hamm (2), Horn (Martin-Capelle), Eilbeck, Barnbeck, Eimsbüttel, St. Catharinen, St. Ansehar, St. Gertrud, Rothenburgsort, Veddel. Von den 12 Stadtmissionaren, welche der Verein für innere Mission für das in Districte eingetheilte städtische und vorstädtische Gebiet angestellt hat, halten 8 selbstständig Sonntags-Nachmittags einen Kindergottesdienst, als: für St. Nicolai, St. Petri u. St. Catharinen, Evang. Vereinshaus, Westerstr. 13/15; im Hammerbr.: St. Matthäi, Sachsenstr. 17; in Eimsb.: Belle-Alliancestr. 55; in Hohenfelde-Borgfelde: Baust. 9; in Uhlenh.: Humboldtstr. 65; in Barb.: Desensstr. 34; für St. Pauli, im Vereinshaus, Jägerstr. 41; in Winterhude Vereinshaus Dorotheenstr. Ausserdem werden in den Räumen der Jerusalem-Gemeinde in der Königstrasse, von der englisch-reformirten Gemeinde in der Kirche am Johannishofwerk und an noch einigen Orten Kindergottesdienste gehalten. — Diese „Kindergottesdienste“ bezwecken nicht nur, die Kinder frühzeitig daran zu gewöhnen, den Gottesdienst am Sonntag zu besuchen und den Sonntag heilig zu halten, sondern auch die religiösen Wahrheiten in einer dem kindlichen Alter entsprechenden Weise darzubieten, unter Mitwirkung zahlreicher Helfer und Helferinnen. Auch werden im Laufe des Jahres gemeinsame Spaziergänge gemacht, und zu Weihnachten hat jeder „Kindergottesdienst-Kreis“ seine eigene Weihnachtsfeier.

Schach-Vereine.

Schachclub des Bildungsvereins für Arbeiter.

Bühnenstr. 4. Spielabend: Dienstag. Spiel- u. Unterrichtsabend: Montag.

Eimsbütteler Schachgesellschaft.

Gegr. 15. Sept. 1895. Vorsitz: Carl Bernhard Schmidt, Eschenberg 2. Clublokal: Emil Jensen, Eimsbütteler Chaussee 15/17. Beitrag viertel. M. 1,50. Spielabend: jeden Donnerstag, Abends 8 Uhr.

Hamburger Schachclub.

Gründer und ältester Schachclub im Norden Deutschlands. Spielabende Dienstag und Freitag von 8 Uhr ab im Patriottischen Gebäude (Trostrücke) in den Räumen des Vereins für Kunst und Wissenschaft. Freunde und Gäste sind stets willkommen. Vorstand: Max Bauer, Rotherbaumchaussee 19, Vorsitzender, James Frankfurter, Baumwall 11, Schriftführer; Heinz C. Fischer, Landwehr 49, Cassirer; R. Crüsemann, Landwehr 17-19, Spielwart; Joh. Horst, Hansaplatz 8, Bibliothekar. Anmeldungen zur Aufnahme sind persönlich im Clublokal oder schriftlich an ein Mitglied des Vorstandes zu stellen.

Schachclub St. Georg von 1898.

(Mitglied des Niederelbischen Schachbundes). Spielabende jeden Donnerstag im St. Georgers-Gesellschaftshaus, Steinmann 108 und zwar: Herren-Abtheilung, Abends ab 8 Uhr; Damen-Abtheilung von 7 bis 10 1/2 Uhr. Zu beiden Abtheilungen sind Gäste stets willkommen.

Schachverein Palamedes von 1881.

Der Verein bezweckt die Pflege, Förderung und Verbreitung des Schachspiels durch Einzelspiele, gemeinschaftliche Studien und Turniere. Ferner wird seinen Mitgliedern Gelegenheit gegeben, sich durch freie Benutzung der Bibliothek, praktisch und theoretisch im Schachspiel auszubilden. Vors.: Wilh. Ahrendt /F. Carl Bellmann, gr. Bursteh No. 2/4. Vereins-Lokal: Clubzimmer des Dammthor-Bahnhofes. Spielabende: Mittwochs.

Schachclub „Schwarz-Weiss“.

Gegr. 5. Novbr. 1904. Zweck: Das Schachspiel bei freundschaftlichen Zusammenkünften zu pflegen. Vorstand: Fr. Müller, Bieberstr. 10, Präses: Hans Genss, Altona, Wielandstr. 36. Schriftwart: Paul G. Heyer, Parkallee 49. Rechnungsführer. — Gäste stets willkommen, doch ist vorherige Anmeldung bei einem der Vorstandsmitglieder erwünscht. Spielabend jeden Freitag Abends 8 1/2 Uhr im Alster-Pavillon.

Hamburger Taubstumm-Schachclub.

Gegr. 26. October 1904. Vors.: Alfred Hirsch, Turpenbeckstr. 71. P. Spielabende finden jeden Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr im Feldmeyer's Gesellschaftshaus (Inh. A. Topf), Kohlhöfen 27, statt. Alle Taubstumm-, sowie Mitglieder anderer Schachvereinigungen sind stets willkommen.

Schüler-Vereine.

Passmann-Verein.

Vorsitz: C. Florin, Colonnaden 43, III, 2a, 1984, Versammlungen jeden 1. Dienstag im Monat, Abends 9, Kothe's Wintergarten, Neuerwall.

Verein ehemaliger Realgymnasialisten.

Aufgenommen werden ehemalige Schüler des Realgymnasiums des Johanneums, die dort die Einjährigprüfung bestanden und vor dem Abiturium die Schule verlassen haben. Vorsitz: Rudolf Prinz, Hohenfelderallee 9, Schriftführer Johannes Griem jr., Hüxter 14, Cassirer Henry Flohr, Hansaplatz 5. Vereinslokal: A. F. Jobst's Restaurant, Schauenburgerstr. 33. Versammlungen jeden ersten Sonntagabend im Monat.

Rumbaum-Verein von 1891.

1. Vorsitz: G. Haake, gr. Burstah 35. Vereinslokal Kothe's Wintergarten, Neuerwall 72. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

Verbindung ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815.

Gegr. 22. März 1899. Bezweckt die Herstellung und Aufrechterhaltung eines freundschaftlichen Verkehrs. Jeden 1. und 3. Sonntagabend im Monat freundschaftl. Zusammenkünfte. Schriftf. Mittheilungen an den 1. Vorsitz. Max Schubart, Annenstr. 10, II.

Verein früherer Bieberschüler zu Hamburg.

Adr.: Rudolf Hess, Moltkestr. 11.

Verein ehemaliger Schüler der Glitza'schen Schule. (R. V.)

Versammlung monatlich zwei Mal, den 2. und 4. Mittwoch, Neuerwall 72, Abends 8 1/2 Uhr. 1. Vorsitz: Franz Bohmeyer, Fetsstr. 10, 1. Schriftf. Carl Weller, Stadtdieich 24.

Verein ehemaliger St. Nicolai-Kirchenschüler zu Hamburg von 1901.

Gegr. 24. Febr. 1901. 1. Vorsitz: Carl Schalmeyer, Herrengraben No. 22, 2. Vorsitz: Otto Schalmeyer, Herrengraben No. 22, Schatzmeister: Henry Westphalen, ABC-Str. No. 17, Schriftführer: Arthur Brinkert, Bartselsstr. No. 26. Dieselben nehmen Anmeldungen zur Aufnahme entgegen.

Verein ehem. Schüler der Ober-Realschule in Eimsbüttel.

Gegr. 1896. 1. Vorsitz: P. Miehlmann, Altona, Heinrichstr. 37. 1. Schriftf. Theod. Renner, Bellealliancestr. 61. Versammlung jeden 1. Sonntagabend im Monat, im Restaurant E. Jensen, Eimsbüttelerchaussee 17.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule St. Pauli.

Zuschriften an Max Grabo, Bismarckstr. 5. Vereinslokal Gr. Bleichen 32.

Verein ehemaliger Schüler vom Steinhauerdamm.

Gegr. 5. März 1904. Zweck: Herbeiführung eines festen Zusammenschlusses der ehemaligen Schüler der Schule am Steinhauerdamm. Versammlungen finden am dritten Donnerstag eines jeden Monats im Vereinslokal Ferd. Seif, Lübeckstrasse 1 statt. Vorsitz: Hugo Schröder, Hohenfelderstr. 9.

Verein ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815.

(Siehe auch unter Wohlthätigkeitsverein).

Verein ehemaliger Volksschüler vor dem Holstenthor von 1898.

Präses Wilh. Blanck jr., Sternstr. 115 II. Versammlungen jeden ersten Mittwoch im Monat im Vereinslokal Feldstr. 26 (Schlachter-Innungshaus).

Verein ehemaliger Schüler der Talmud Tora-Schule zu Hamburg.

Gegr. 1898. 1. Vorsitz: Dr. R. Cohen, Gr. Theaterstr. 44, II. 2. Vorsitz: Dr. G. Lankron, Zeughausmarkt 35. Schatzmeister Paul Mark, Colonnaden 80. 1. Schriftf. Salm Salomon, Hüxter 112. 2. Schriftf. Henry Seligmann, Michaelisstr. 18.

Verein ehemaliger Volksschüler, gegr. 1893.

St. Pauli, Eimsbüttel. 1. Vorsitz: Hans Büll, Schanzstr. 41. 1. Cassirer Henry Zimmermann, Rombergstr. 15 II. Versammlungen jeden 1. Sonntagabend im Monat, 9 Uhr, im Restaurant Thedoran, neuer Pferdemarkt 19.

Vereinigung ehemaliger Schüler der Ober- Realschule v. d. Holstenthore.

Vorsitz: Richard Isterling, Neuerwall 45. Etwasige Zuschriften sind an ihn zu richten. Versammlung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, im Restaurant Schülke, Holstenwall 1.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt.